

Einjährige Berufsfachschule

Unsere Ziele

- gegenseitige Wertschätzung
- Kooperation
- Integration
- selbstständiges Denken
- selbstständiges Handeln
- allgemeine Bildung
- berufliche Bildung
- Verantwortungsgefühl
- Qualität

Gewerbliche Schule Tübingen

Raichbergstr. 81-83
72072 Tübingen

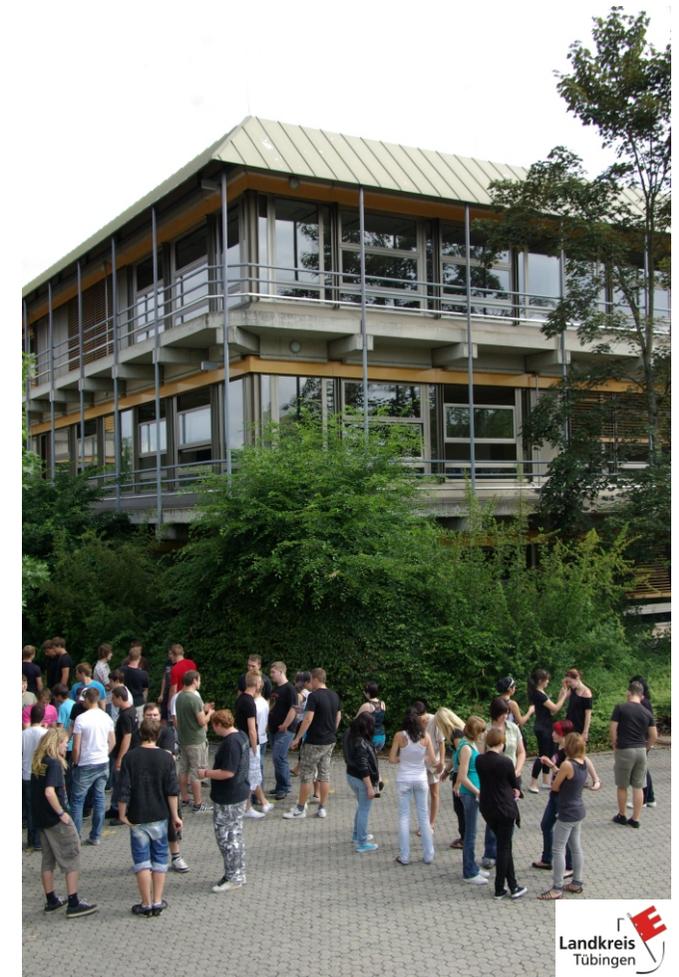
Tel.: 07071-978-212
Fax: 07071-978-201

E-Mail: poststelle@gs-tuebingen.de
Internet: www.gs-tuebingen.de



Öffentliche Verkehrsmittel:

Bahn: Bahnhof Derendingen, 10 min. Fußweg
Stadtverkehr: Linie 3, Haltestellen Feuerhäggle
oder Paul-Dietz-Straße
Linie 5, Haltestelle Feuerhäggle



Einjährige Berufsfachschule

ZIEL

Die einjährigen Berufsfachschulen vermitteln jeweils in einem Berufsfeld/Beruf eine breite systematische Grundausbildung.

Diese umfasst die Inhalte des 1. Ausbildungsjahres im entsprechenden Ausbildungsberuf.

Die einjährigen Berufsfachschulen erleichtern den Übergang von der Schule ins Berufsleben und können grundsätzlich in jeder Fachrichtung von Jungen und Mädchen besucht werden.

ABSCHLUSS

Die einjährige Berufsfachschule wird in der Regel bei erfolgreichem Abschluss als erstes Ausbildungsjahr im entsprechenden Ausbildungsberuf anerkannt.

FACHRICHTUNGEN

Elektrotechnik:	Elektroniker für Energie- u. Gebäudetechnik
Holztechnik:	Tischler, Holzmechaniker
Glastechnik:	Glaser
Körperpflege:	Friseure
Fahrzeugtechnik:	Kfz-Mechatroniker
Fertigungstechnik:	Feinwerk-, Industrie-, Zerspanungsmechaniker
Installationstechnik:	Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
Metallbautechnik:	Metallbauer-Konstruktionstechnik

Die praktische Grundausbildung und das Betriebspraktikum umfassen zusammen bis zu 20 Stunden/Woche, der fachtheoretische und allgemeinbildende Unterricht 14 Stunden/Woche.

Die praktische Grundausbildung wird mit einer Prüfung abgeschlossen.

AUFNAHMEBEDINGUNGEN/-VERFAHREN

Bewerber sollten den Hauptschulabschluss oder einen höheren Bildungsstand haben.

Die endgültige Aufnahme kann erst ausgesprochen werden, wenn alle erforderlichen Nachweise vorliegen.

Liegt ein Ausbildungs-Vorvertrag oder eine Ausbildungsplatz-Zusage vor, wird der Bewerber grundsätzlich aufgenommen.

BETRIEBSPRAKTIKUM

In den einjährigen Berufsfachschulen wird ein Teil der fachpraktischen Grundausbildung, in der Regel 1 Tag pro Woche, in den Betrieben als Praktikum absolviert.

Der Bewerber sollte den Betrieb für das Praktikum in Form eines Vorvertrages oder einer schriftlichen Praktikumsplatzzusage nachweisen.

Während des Betriebspraktikums ist der Berufsfachschüler über die schulische Unfallversicherung versichert.

Dies gilt jedoch nicht in den Ferien und an den Wochenenden.

ANMELDUNG

Anmeldeformulare sind im Sekretariat der Schule erhältlich oder können im Internet unter www.gs-tuebingen.de ausgedruckt werden.

Das Halbjahreszeugnis der zuletzt besuchten Klasse ist bei der Anmeldung beizufügen, das Abschlusszeugnis sowie die Zusage für einen Praktikumsplatz sind sobald als möglich nachzureichen.

Die Anmeldungen an die Gewerbliche Schule Tübingen sind möglichst bis Ende März des jeweiligen Jahres abzugeben.